

NEUE VISIONEN

> Zitty

> Mittsommernachtstango

06.03.14

KINO

MUSIKALISCHE REISE

Mittsommernachtstango

ZZZ□

Wie ist das denn nun mit dem Tango? Wer hat ihn erfunden? Die feurigen Argentinier oder die kühlen Finnen? Für erstere ist der Tanz Ausdruck ihres lodernden Inneren, für zweitere Kompensation jener Gefühle, die sonst überhaupt nicht zum Vorschein kämen. Die deutsche Filmemacherin Viviane Blumenschein will der Sache auf den Grund gehen. Sie schickt die drei Tangomusiker Chino Laborde, Diego Kvitko und Pablo Greco aus Buenos Aires auf eine Reise durch Finnland, von Dorf-
festen in der Nähe des Polarkreises bis nach Helsinki. Durch unendliche Wälder vorbei an zahllosen Seen – inklusive Saunaerlebnis und anderem Culture Clash. Auf ihrer Reise begegnen die drei Südamerikaner



Sauna: Man setze sich in einen zu heißen Raum, um danach draußen herumlummeln zu können

Musikern wie der Tangokoryphäe M.A. Numminen, der Bäuerin und Sängerin Sanna Pietäinen oder dem 60er-Jahre-Star Reijo Taipale. Man musiziert und philosophiert zusammen, man beobachtet finnische Pärchen beim Tangotanz. Könnte tatsächlich etwas an dem Gerücht dran sein, dass die Finnen den Tango erfunden haben? No, imposible!

Viviane Blumenschein, Jahrgang 1969, ist ein mitreißendes dokumentarisches Road-

movie gelungen, das mit viel Empathie auf seine Protagonisten aus Süd und Nord blickt, mit wunderbarer Tangomusik aufwarten kann und am Schluss die Erkenntnis zutage fördert, dass es piepschnurzeigal ist, woher der Tango kommt – solange er nur Spaß macht, zutiefst menschliche Empfindungen ausdrückt und die Völker verbindet.

MARTIN SCHWARZ

D/FIN/ARG 2013, 82min,

R: Viviane Blumenschein, Kinostart: 13.3.